

Theaterbuch für die Kieler

Bürgerstiftung unterstützt Festschrift zum Jubiläum mit 7500-Euro-Scheck

Kiel – Am 1. Oktober dieses Jahres feiert das Kieler Theater sein großes Jubiläum. Begleitet wird es unter anderem mit mehreren Ausstellungen, die die 100-jährige Geschichte des Gebäudes am Kleinen Kiel dokumentieren, und einer Festschrift, die im Auftrag des „Vereins zur Förderung des Aufbaus und der Gründung eines Theatermuseums in Kiel“ erarbeitet wird. Dessen Vorsitzende, Kiels ehemalige Stadtpräsidentin Silke Reyer, hat jetzt finanzielle Unterstüt-

zung der Kieler Bürgerstiftung bekommen: Vorstandsmitglied Karl-Heinz Zimmer überreichte ihr einen Scheck in Höhe von 7500 Euro. „Wir sind sehr glücklich darüber“, sagte Reyer gestern im Rathaus, „diese Unterstützung ist von großer Nachhaltigkeit, denn wir wollen wirklich ein Buch für die Bürger machen, zu einem Preis, der bezahlbar ist“.

Herausgegeben wird die Festschrift unter der Beteiligung von Jürgen Jensen (Gesellschaft Kieler Stadtgeschichte) und Ole Hruschka, dem Dramaturgen am Kieler Schauspiel. Sie soll zur Ausstellungseröffnung am 16. September erscheinen und auf

Scheckübergabe vor dem Bild von Alt-OB Bantzer, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung: Silke Reyer und Karl-Heinz Zimmer.

Foto bos

etwa 250 Seiten um sieben zentrale Themen wie „Theater und Bau“, „Theater und Besucher“ oder „Theater und Politik“ Beiträge von rund 30 Autoren versammeln. Angereichert wird der Band durch zahlreiche Theaterfotos, Bilder von Kostümen, Bühnenräumen und Plakaten.

Für dieses Projekt habe die Bürgerstiftung gern Geld gegeben, erklärte Karl-Heinz

Zimmer, denn es entspreche genau dem Stiftungszweck, Bildung und Kultur zu fördern. Die Mittel stammen aus Spenden und Zuwendungen Kieler Bürger. Weitere Spenden jeder Art seien immer willkommen, sagte Zimmer. mu

Bürgerstiftung Kiel, Kto.-Nr. 90028200, Förde Sparkasse (BLZ: 210 501 70). Info-Tel.: 0431/901 3034 (Rolf Hegedüs).

